

Prävention Corona-Virus

An alle Mitglieder des Leichtathletik-Verbandes Sachsen

Am 11. März 2020 hat sich das Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen intensiv mit dem Thema: Prävention gegen die Ausbreitung des Corona-Virus beschäftigt und entsprechende Festlegungen dazu getroffen.

Festlegungen des Präsidiums des LVS zur Präsidiumstagung am 11.3.2020

1. Veranstaltungen mit einer Personenanzahl größer 1000 (Teilnehmer, Zuschauer und Organisationsmitarbeiter inbegriffen) werden durch den LVS nicht genehmigt.
2. Empfehlung des LVS: Absage von Veranstaltungen auch unter 1000 Personen. Es sollen nur unverzichtbare Veranstaltungen durchgeführt werden (mit Begründung), der Veranstalter entscheiden selbst und trägt das Risiko!

Daher:

1. Absage der Landesmeisterschaften Straßenlauf am 04.04.2020 in Lengenfeld
2. Absage der Landesmeisterschaften Senioren Wurf-MK am 04.04.2020 in Regis-Breitingen
3. Absage der Landesmeisterschaften Langstrecke und 3-Kampf Senioren am 25.04.2020 in Neukieritzsch

Informationen über weitere Meisterschaften folgen

4. Trainingslager im Ausland sind zu stornieren.
Andere Trainingslager sind nur dann möglich, wenn unverzichtbare, unbedingte Notwendigkeiten bestehen sollten. Diese sind schriftlich zu begründen und durch den leitenden Landestrainer zu genehmigen und durch ihn zu archivieren.
5. Sozialkontakte sind auf das Minimum zu reduzieren.

Weiterhin wurden Hinweise zum Infektionsschutz gegen die Ausbreitung des Corona-Virus erarbeitet (s. Anlage)

Die geplante Tagung des LVS-Verbandsrates am 28. März 2020 wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Ich bitte Sie, auch alle Vereinsveranstaltungen unter dem Gesichtspunkt der Prävention gegen die Ausbreitung des Corona-Virus auf Einhaltung der von der Sächsischen Staatsregierung, der Gesundheitsämter, Kommunen und Landkreise erlassenen Verordnungen zu prüfen. Hinterfragen Sie die Notwendigkeit der Durchführung und treffen Sie eine verantwortungsvolle Entscheidung.

Die Entscheidungen und Empfehlungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes zum Thema Prävention Corona-Virus stehen unter:

www.leichtathletik.de. Diese werden zum Thema Coronavirusgeschehen für das Verbandsgebiet des LVS und in diesem Bezug mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Tassilo Lenk

Präsident LVS

Hinweise zum Infektionsschutz gegen Coronaviren

Sehr geehrte Trainerinnen und Trainer,

in der aktuellen Situation der Verbreitung von Coronaviren sehen wir uns als Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V., in Abstimmung mit dem DOSB, dem DLV und dem SMK veranlasst, dieses Thema auch für unseren Landesverband aufzugreifen.

Ohne zu dramatisieren und unter der Beachtung der derzeitigen Entwicklung ist leider nicht auszuschließen, dass auch Sportler und Trainer von einer Infektion betroffen sein können.

Beachten Sie daher folgende Hinweise und Festlegungen:

Alle Sportler/innen sind durch ihre Trainer zu belehren, dass überall die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten werden und das Personenkontakte (Handgeben, Drücken, ...) vermieden werden.

Bei Verdachtsfällen ist der Sportler oder Trainer verpflichtet dem Training oder Wettkampf fernzubleiben und sich in ärztliche Beratung zu begeben. In Abstimmung mit dem Hausarzt kann es zu einer 14-tägigen Quarantäne kommen. Nach Aufenthalt in einem Risikogebiet ist ein gemäß ärztlicher oder amtsärztlicher Anordnung Negativtest zum Ausschluss einer möglicherweise existierenden Coronavirusinfektion notwendig, bevor der Sportler/Trainer wieder in das gemeinsame Training aufgenommen werden kann.

Bei der Planung und Durchführung von Trainingslagern ist in Hinblick einer möglichen Ansteckungsgefahr besonders sensibel vorzugehen. Für den Zeitraum bis zum 30. April 2020 sind alle Auslandstrainingslager auszusetzen bzw. zu verschieben. Andere Trainingslager dürfen nur durchgeführt werden, wenn unverzichtbare, unbedingte Notwendigkeiten bestehen sollten.

Sozialkontakte sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir nehmen Bezug auf die vom DLV in Gesamtheit gegebenen Hinweise und setzen jene für den LVS mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Alle Trainerinnen und Trainer sind aufgefordert sich aktuell zu informieren. Es ist verantwortungsvoll zu entscheiden, welche Veranstaltungen und Aktivitäten aktuell unverzichtbar sind. Für Rückfragen stehen der leitende Landestrainer und die Geschäftsführerin zur Verfügung.

Diese Festlegungen sind für alle hauptamtlichen Trainer des LVS verbindlichen und werden allen weiteren Arbeitgebern und Vereinen als Empfehlung weitergegeben. In der Hoffnung, dass es zu keiner Infektion kommt, bitten wir um Verständnis für diese Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tassilo Lenk Dr. Gerald Voß

Präsident Vizepräsident LS